



KODAK VISION 250D Color Negative Film 5246 / 7246

250D



Tageslicht. Oder Mischlicht. Ohne Kompromiß.

Capture your vision.

With KODAK VISION 250D

Color Negative Film.

Available worldwide.

From Kodak, the

company that helps you:

TAKE PICTURES. FURTHER.™

Jetzt gibt es einen direkteren Weg zur Aufnahme von phantastischen Bildern bei Tageslicht oder Mischlicht. Ohne die Kompromisse, die Sie bisher eingehen mußten. Und das bei einer Farbwiedergabe, die Sie von Filmen von Kodak erwarten. Denn nun gibt es den KODAK VISION 250D Color Negative Film – ein Riesenschritt nach vorn bei auf Tageslicht sensibilisierten Filmen.

Dieser neue mittelempfindliche Film hat eine hervorragende Feinkörnigkeit und Schärfleistung, die Sie von einem Film dieser Empfindlichkeit bisher nicht kennen. Zusätzlich dazu hat er all die Farben, den Kontrast und den Belichtungsspielraum, die Sie von Kodak Filmen inzwischen gewohnt sind. Satte schwarze Schatten. Helle weiße Lichter. Ausgezeichnete Hautton- zu

Neutralgrauwiedergabe. Und er läßt sich nahtlos mit anderen Kodak Farbnegativfilmen zusammenschneiden.

Der neue KODAK VISION 250D Color Negative Film wird in der modernsten Kodak High-Tech-Filmfabrik der Welt hergestellt, damit setzt dieser auf Tageslicht abgestimmte 250er Film neue Standards für die Gleichmäßigkeit – von einer Emulsion zur anderen.

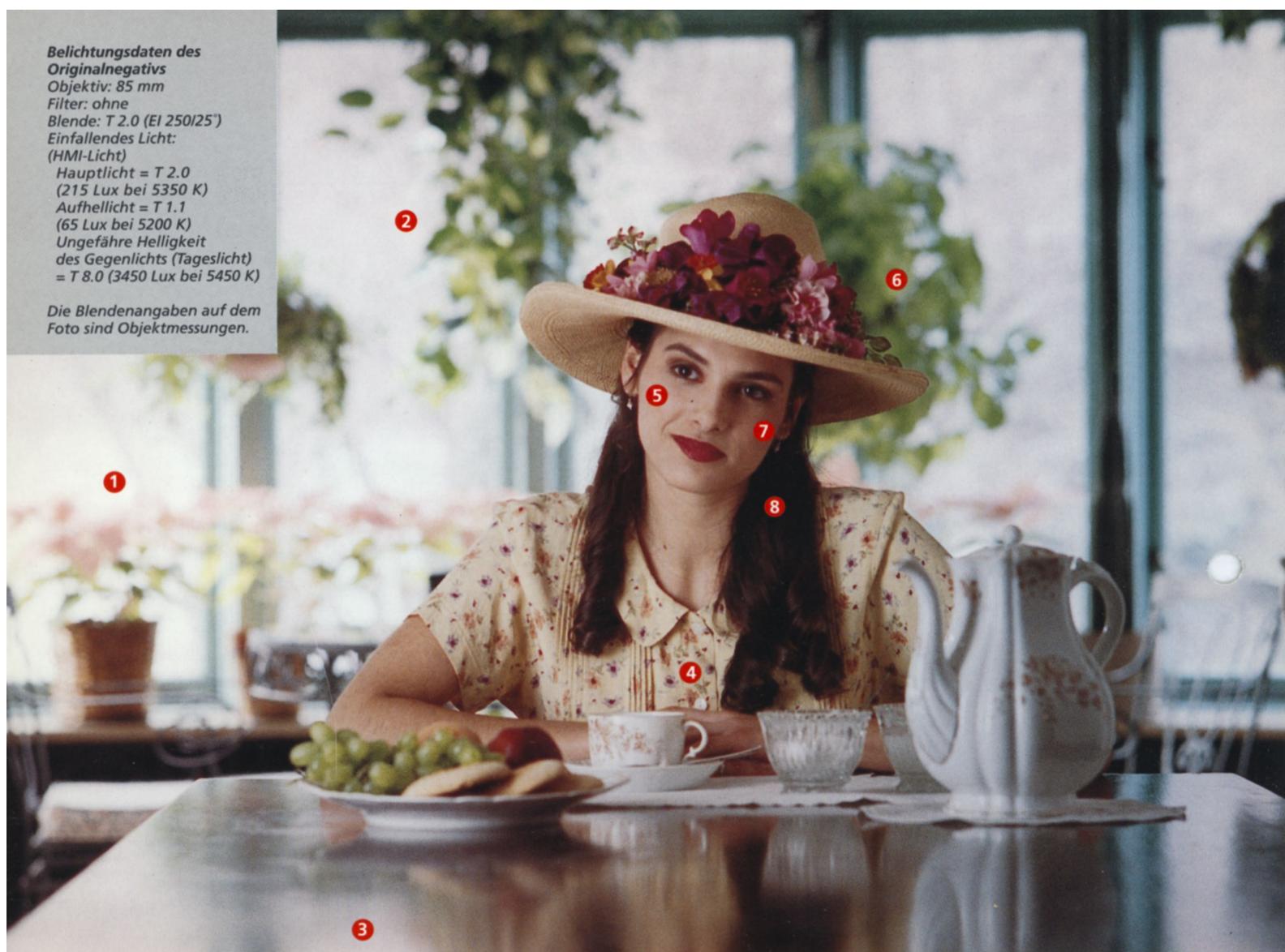
Und die neue Verpackung, mit Barcodes, abziehbaren Etiketten und goldenen Film Dosen erleichtert es Ihnen, diesen einzigartigen Film sofort zu erkennen.

Bringen Sie Ihre Phantasie ans Licht. Ans Tageslicht! Mit dem KODAK VISION 250D Color Negative Film.

VISION
COLOR NEGATIVE FILM

Belichtungsdaten des Originalnegativs
 Objektiv: 85 mm
 Filter: ohne
 Blende: T 2.0 (EI 250/25')
 Einfallendes Licht:
 (HMI-Licht)
 Hauptlicht = T 2.0
 (215 Lux bei 5350 K)
 Aufhelllicht = T 1.1
 (65 Lux bei 5200 K)
 Ungefähre Helligkeit
 des Gegenlichts (Tageslicht)
 = T 8.0 (3450 Lux bei 5450 K)

Die Blendenangaben auf dem Foto sind Objektmessungen.



1 +4.8 Blenden 2 +3.4 Blenden 3 +2.3 Blenden 4 +.8 Blenden 5 Normal 6 +.4 Blenden 7 -.5 Blenden 8 -4.5 Blenden

SCHICHTTRÄGER

Azetat-Sicherheitsunterlage mit ablösbarer Lichthofschutz-Rückschicht.

DUNKELKAMMER-BELEUCHTUNG

Keine Beleuchtung. Den belichteten Film in absoluter Dunkelheit handhaben.

ENTWICKLUNG

Im Durchlaufverfahren nach dem ECN-2 Prozeß. Der Filmpreis schließt die Entwicklung nicht ein. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne mit, welche unabhängigen Kopierwerke die Entwicklung übernehmen.

LAGERUNG

Unbelichteten Film bei 13°C oder niedriger lagern. Lagerung länger als 6 Monate bei -18°C. Belichteter Film ist unverzüglich zu entwickeln. Entwickelter Film – Langzeitlagerung bei max. 2°C und 15 bis 30% relativer Luftfeuchtigkeit. Wir empfehlen die Kodak Molekular-Sieb-Methode. – Kurzzeitlagerung („aktive“ Lagerung) bei max. 21°C oder niedriger und bei 40 bis 50% relativer Luftfeuchtigkeit.

EMPFINDLICHKEITS-BELICHTUNGSINDEX (EI)

Tageslicht (5500 K): 250/25'
 Glühlicht (3200 K): 64/19' (mit KODAK WRATTEN Gelatinefilter Nr. 80A)

LAD-KONTROLLMETHODE

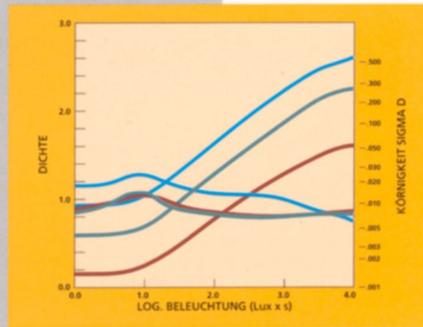
(Laboratory Aim Density)
 Originalnegative für LAD-Testfilme einstellen, die von Kodak zur Verfügung gestellt werden.

LICHTQUELLE	KODAK FILTER VOR DER KAMERA*	BELICHTUNGS-INDEX
Tageslicht (5500 K)	ohne	250/25'
Glühlicht (3000 K)	WRATTEN Gelatine Nr. 80A	64/19'
Glühlicht (3200 K)	WRATTEN Gelatine Nr. 80A	64/19'
Glühlicht Photoflood (3400 K)	WRATTEN Gelatine Nr. 80A	64/19'
Hochintensitäts-Bogenlampe „Weißkohle“	Farbkompensationsfilter CC20Y + CC10C	160/23'
Optima 32	WRATTEN Gelatine Nr. 80A	64/19'
Vitalite	ohne	250/25'
Leuchtstofflampe „Kaltweiß“	Farbkompensationsfilter CC20M	200/24'
Leuchtstofflampe „Kaltweiß Deluxe“	WRATTEN Gelatine Nr. 82C	200/24'
Tageslicht-Entladungslampe (HMI)	ohne	250/25'

*Dies sind Ausgangsempfehlungen für Testaufnahmen. Endgültige Korrekturen können beim Kopieren vorgenommen werden.

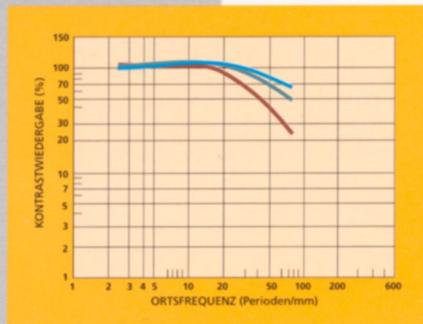
DIFFUSE RMS-KÖRNIKEIT ►

Um die RMS-Körnigkeit für eine bestimmte Dichte zu finden, suchen Sie die Dichte auf der linken vertikalen Skala und verfolgen Sie diese horizontal bis zur Filmkennlinie und dann vertikal (herauf oder herunter) bis zur Körnigkeitskurve. Von dem Punkt aus gehen Sie horizontal bis zur Körnigkeit Sigma D Skala auf der rechten Seite. Lesen Sie den Wert ab und multiplizieren Sie ihn mit 1000 für den RMS-Wert. Hinweis: Diese Kurve stellt die Körnigkeit auf der Grundlage modifizierter Meßmethoden dar.



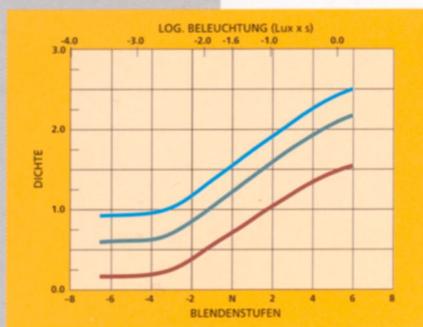
MODULATIONSÜBERTRAGUNG ►

Diese Kurve stellt eine Messung der visuellen Schärfe des Films dar. Die X-Achse ist die „Ortsfrequenz“ und bezieht sich auf die Anzahl der Sinuswellen pro Millimeter, die aufgelöst werden können. Die Y-Achse ist die „Kontrastwiedergabe“ und entspricht der Filmschärfe. Je länger und flacher die Linie, desto mehr Sinuswellen pro Millimeter können mit einem hohen Maß an Schärfe aufgelöst werden – und desto höher ist die Schärfefeistung des Films.



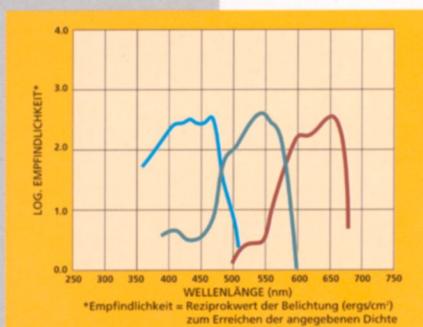
FILMKENNLINIEN ►

Der Mittelpunkt („N“) auf der X-Achse entspricht der normalen Belichtung einer Graukarte mit 18% Lichtremission der roten, grünen und blauen Schicht dieses Films. Ein „90% Weiß“ liegt um 2/3 Blenden höher als die Normalbelichtung. Darüber liegt der Überbelichtungsspielraum. Ein „3% Schwarz“ liegt um 2/3 Blenden unter der Normalbelichtung. Darunter liegt der Unterbelichtungsspielraum.

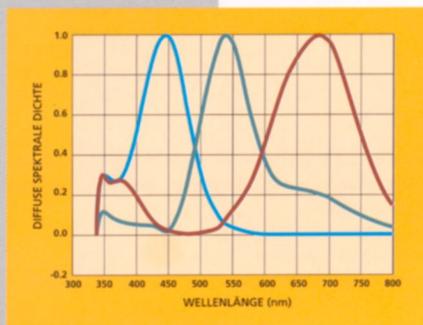


Spektralempfindlichkeit ►

Diese Kurven stellen die Empfindlichkeit dieses Films zum Farbspektrum des Lichts dar. Sie eignen sich für die Einstellung von optischen Kopiermaschinen und Filmrecordern sowie für die Bestimmung, Modifizierung und Optimierung der Belichtung für Spezialeffekte wie Blue-Screen- und Green-Screen-Anwendungen.



Spektralfarbstoffdichte ►



FARBWIEDERGABE

Dieser Film ist auf Tageslicht (5500 K) abgestimmt. Für andere Lichtquellen sollten die in der Tabelle aufgeführten Korrekturfilter verwendet werden.

POST-PRODUCTION- INFORMATIONEN

Verwenden Sie bei der direkten Überspielung dieses Films auf Video den Negativabtastung-Telecine Film (TAF) für die Einstellung des Filmabtasters.

REZIPROZITÄTSVERHALTEN

(Schwarzschildeffekt)

Bei Belichtungszeiten von 1/1000 bis 1 Sekunde sind keine Filter- oder Belichtungskorrekturen erforderlich. Im 10 Sekunden-Bereich sollte die Belichtungszeit verlängert, d.h. um eine 1/3 Blende geöffnet und ein KODAK Farbkompensationsfilter CC10Y eingesetzt werden.

KENNZEICHNUNG

Auf dem entwickelten Film befinden sich folgende Randsignierungen: das interne Kodak Produktsymbol (I), die Produktcodenummern 5246 (35 mm und 65 mm) bzw. 7246 (16 mm), Emulsions- und Rollenummern und die EASTMAN KEYCODE Nummern.

KORN

Der Körnigkeitseindruck eines jeden Films ist abhängig von Szeneninhalte, Komplexität, Farbe und Dichte. Weitere Faktoren, wie Alter des Films, Entwicklung, Belichtungsbedingungen und Kopieren können ebenfalls einen sichtbaren Einfluß haben. Beim KODAK VISION 250D Color Negative Film ist die gemessene Körnigkeit sehr gering.

SCHÄRFE

Die „subjektive“ Schärfe eines jeden Films hängt von verschiedenen Komponenten des Produktionssystems ab. Kamera- und Projektionsobjektive, Kopiermaschinen und andere Faktoren spielen dabei eine Rolle. Die spezifische Schärfe eines Films kann jedoch gemessen und in der Modulationsübertragungskurve dargestellt werden.

KONFEKTIONIERUNGEN

Lieferbare Konfektionierungen ersuchen Sie aus unserer Preisliste.

KODAK ON-LINE

<http://www.kodak.com/go/motion>

KODAK LOCATIONS

KODAK AKTIENGESELLSCHAFT

Geschäftsbereich
Professional Motion Imaging
D-70323 Stuttgart
Telefon: (0711) 406-5107
Telefax: (0711) 406-2614

KODAK SOCIÉTÉ ANONYME

Professional Motion Imaging
50, Avenue de Rhodanie
CH-1001 Lausanne
Telefon: (021) 619 71 71
Telefax: (021) 619 72 13

KODAK Gesellschaft m.b.H.

Geschäftsbereich
Professional Motion Imaging
Albert-Schweitzer-Gasse 4
A-1148 Wien
Telefon: (01) 97001-182
Telefax: (01) 97001-263

Anmerkung: Die aufgeführten Kennlinien und Daten beziehen sich zwar auf typische Emulsionen aus der Produktion, sind aber nicht als Standards zu verstehen, die von der Eastman Kodak Company eingehalten werden müssen. Unterschiedliche Lagerungs-, Belichtungs- und Entwicklungsbedingungen beeinflussen die Ergebnisse. Wir behalten uns das Recht vor, das Produkt jederzeit zu ändern oder zu verbessern.

Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier aus 50% recycelter Faser und 10% Altpapier gedruckt.

Neu 4-97-BX Gedruckt in U.S.A. EASTMAN, KEYCODE, KODAK und WRATTEN sind Marken.

©Eastman Kodak Company, 1997 KODAK VISION 250D Color Negative Film 5246 / 7246 KODAK Publikation Nr. H-1-5246-DE



KODAK ON-LINE

<http://www.kodak.com/go/motion>

KODAK LOCATIONS

KODAK AKTIENGESELLSCHAFT

Geschäftsbereich
Professional Motion Imaging
D-70323 Stuttgart
Telefon: (0711) 406-5107
Telefax: (0711) 406-2614

KODAK SOCIÉTÉ ANONYME

Professional Motion Imaging
50, Avenue de Rhodanie
CH-1001 Lausanne
Telefon: (021) 619 71 71
Telefax: (021) 619 72 13

KODAK Gesellschaft m.b.H.

Geschäftsbereich
Professional Motion Imaging
Albert-Schweitzer-Gasse 4
A-1148 Wien
Telefon: (01) 97001-182
Telefax: (01) 97001-263

Anmerkung: Die aufgeführten Kennlinien und Daten beziehen sich zwar auf typische Emulsionen aus der Produktion, sind aber nicht als Standards zu verstehen, die von der Eastman Kodak Company eingehalten werden müssen. Unterschiedliche Lagerungs-, Belichtungs- und Entwicklungsbedingungen beeinflussen die Ergebnisse. Wir behalten uns das Recht vor, das Produkt jederzeit zu ändern oder zu verbessern.

Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier aus 50% recycelter Faser und 10% Altpapier gedruckt.

Neu 4-97-BX Gedruckt in U.S.A. EASTMAN, KEYCODE, KODAK und WRATTEN sind Marken.

©Eastman Kodak Company, 1997 KODAK VISION 250D Color Negative Film 5246 / 7246 KODAK Publikation Nr. H-1-5246-DE

